

## VII.

### Der Rio Negro und der Madeira.

Manaos. — Capuyos. — Wilde Indianer. — Der Rio Negro. —  
Flußverbindungen im Amazonengebiet. — Der Madeira. —  
Bolivia. — Madeira-Eisenbahn.

Endlich gelangten wir zur Mündung des Rio Negro, eines Riesenstromes, dessen dunkle Fluten man noch weithin nach der Vereinigung von dem schmutzigen Wasser des Amazonas unterscheiden kann. Der Rio Negro ist hier bei seinem Ausflusse wohl eine Wegstunde breit und zeigte damals, im Monate December, als ich dort verweilte, eine Tiefe von 60 m. Eine kurze Strecke flusshaufwärts liegt am Rio Negro die Stadt Manaos, auch Barra do Rio Negro genannt, die Hauptstadt der brasilianischen Provinz Amazonas und nächst Pará der bedeutendste Ort im ganzen Amazonengebiet. Wegen seiner Lage könnte man Manaos das St. Louis des Amazonenstromes nennen. Es liegt ungefähr 200 deutsche Meilen von der Mündung des Amazonas entfernt und 300 Meilen von der Mündung des Orinoco, wohin eine schiffbare Verbindung von Manaos aus vermittelst des Casiquiare existiert. Die Stadt ist ziemlich unregelmäßig auf sehr unebenem Terrain, das noch von drei Flußarmen durchschnitten wird, gebaut. Eine lange Straße, teilweise mit Palmbäumen eingefast, teilt die Stadt von Süden nach Norden in zwei Hälften; in dieselbe münden verschiedene Gassen, die in wüste Grasplätze auslaufen. Diese Straßen werden des Nachts durch Petroleumlampen erleuchtet und durch die häufigen Regengüsse und die Nasgeier reingehalten, die Hauptstraße ist sogar zum Teil gepflastert und wird im Osten durch die Kathedrale, ein zwar großes, aber stillloses, grellweiß angestrichenes, steinernes Gebäude begrenzt. Von einiger Entfernung aus gesehen, bietet die auf sanft ansteigendem Grunde gebaute Stadt einen ganz hübschen Anblick und erscheint weit bedeutender, als sie der Zahl ihrer Einwohner nach wirklich ist, da jedes Haus in einem mit Bäumen, Sträuchern und sehr viel Unkraut erfüllten Garten liegt. Im Jahre 1853 sagte mir der Präsident der Provinz, die Stadt habe eine Bevölkerung von 3600 freien Einwohnern und 250 Negerklaven, während der amerikanische Kapitän Selfridge dieselbe im Jahre 1878